

des römischen Heerstandes an, und haben, abgesehen von ihrer etwaigen individuellen Bedeutung innerhalb des kurzen Zeitraumes ihrer einstigen Wirksamkeit, für uns mehr durch Nebenbeziehungen als an und für sich Interesse. Bassaeus Rufus dagegen gehört der Geschichte an.

Marcus Bassaeus (Basseus) Rufus (Ῥοῦφος ὁ Βασσαῖος) war der Sohn eines Marcus Bassaeus aus der Tribus Stellatina (zu der die Orte Augusta Taurinorum im eisalpinischen Gallien, Forum Vibii in Ligurien, Mevaniola, Urbinum Hortense und Tiferinum Metaurense in Umbrien, Cortona und Tarquinii in Etrurien und Beneventum in Samnium gehörten ¹⁾). Seine Ältern waren von niederem Stande. Er wurde daher in Armuth erzogen und wuchs ohne Bildung auf. Als er einst eine Rebe abschnitt, verwies es ihm jemand, und schalt ihn, da er nicht gleich auf den ersten Befehl herabstieg, mit den Worten: „Ei, kannst du nicht herabsteigen, Praefect?“ — Jener sagte das zwar, um ihn als einen trotz seiner niederen Abkunft stolzen Menschen zu verhöhnen; allein das Glück hat in der Folge aus diesem Hohne Ernst gemacht. Ungeachtet er nämlich ungern zum Kriegsdienste gegangen war, weil er fühlte, was ihm mangelte, so stieg er doch von Stufe zu Stufe. Zweimal ward er erster Hauptmann der ersten Cohorte (Primipilus), dann Tribun dreier Cohorten, der Cohors V. Vigilum, der Cohors X. Urbana und der Cohors II. Praetoria; dann Procurator des Kaisers in Asturien und Gallæciën, hierauf Procurator in Noricum (PROCURATOR REGNI . NORICI). Später wurde er Procurator der beiden Germanien und Belgiens gleichzeitig, ein Vorgang der oft stattfand; dann Procurator a rationibus. Hierdurch erhielt er die Stelle eines Praefectus annonae, die ihm den Weg zur Praefectura Ägyptens bahnte, bis er sich zum Rang eines Praefectus Praetorio emporschwang, zu einer Würde welche denjenigen, der sie bekleidete, zur ersten Person nach dem Kaiser machte und ihm Einfluss auf den ganzen Gang der Verwaltung gestattete ²⁾. Bassaeus erhielt diese Würde unter den Kaisern M. Aurelius Antoninus und L. Aurelius (vor 169 n. Chr.)

¹⁾ S. Die röm. Tribus. Von C. L. Grotefend in der Ztschft. f. A. W. 1836, N. 118.

²⁾ Tacit. Ann. IV. 1. 2; Plutarch, Galba 8. Aur. Vict. d. Caes. 9; Herodian. V. 1; fr. 1. pr. D. de off. praef. praet. (I, 11); Zosimus, II. 32.